

P/SN-274/ME von 1

Studentische Mitglieder
 Institutskonferenz Psychologie
 an der Universität für
 Bildungswissenschaften Klagenfurt
 Universitätsstraße 65 – 67
 A-9020 Klagenfurt/Celovec

Klagenfurt/Celovec, 31. Jänner 1990

Befnitt GepräZENTWURF	
Z:	- GE/912
Datum: - 2. FEB. 1990	
Verteilt:	2. Feb. 1990 <i>Dek</i>

S T E L L U N G N A H M E

der studentischen Mitglieder der Institutskonferenz Psychologie zum vorliegenden Entwurf für ein "Bundesgesetz über die Ausübung der Psychotherapie (Psychotherapiegesetz)".

Die studentischen Mitglieder der Institutskonferenz Psychologie **befürworten** entschieden den vorliegenden Entwurf zum Psychotherapiegesetz. In seiner Gesamtheit stellt er einen äußerst gelungenen Versuch zur sukzessiven und qualifizierten Verbesserung der psychosozialen Versorgung dar. Als Ausdruck und unverzichtbaren Bestandteil dieser Intentionen erachten wir insbesondere:

- die liberale Regelung des Zugangs zur Ausbildung;
- den Verzicht auf Etablierung einer "Kammer";
- das Einbeziehen bestehender Ressourcen (Universitäten, Ausbildungsvereine);
- die Verankerung wechselseitiger Konsultationspflicht;
- die qualifiziert durchdachten Ausbildungsrichtlinien. (Wobei wir als wünschenswert erachten, der Erkenntnis der sozialen Bedingtheit psychischen Leides darin formal Ausdruck zu verleihen.)

Für die stud. Mitglieder der Institutskonferenz Psychologie

Daniela F. Mayr
 Daniela F. Mayr